Anfrage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**V/2012/11059**
Datum:	26.09.2012
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	1.11101.06/58110220
Verfasser:	Herr Gerry Kley
Plandatum:	

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zu 60 Jahre 17. Juni 1953

2013 begeht das deutsche Volk den 60. Jahrestag des 17. Juni 1953. An diesem Tag lehnten sich Arbeiter und Angestellte gegen staatlich verordnete Normerhöhungen auf. Aufgrund repressiver Maßnahmen der Machthaber (u.a. des Einsatzes von Panzern durch die Rote Armee) weitete sich dies zum Volksaufstand gegen Unterdrückung und Diktatur aus.

Wir haben dazu folgende Frage an die Stadtverwaltung:

Welche Veranstaltungen sind aus diesem Anlass seitens der Stadt Halle (Saale) geplant?

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Stadt Halle (Saale)
Büro der
Oberbürgermeisterin

Halle (Saale), den 22.10.2012

Stellungnahme der Verwaltung
zur Anfrage der FDP- Stadtratsfraktion Halle (Saale) zu 60 Jahre 17. Juni 1953
[1.11101.06/58110220]

Im Jahr 2013 begeht die Stadt Halle an der Saale eine Reihe sehr bedeutender Jubiläen.
Vorbereitet wird der 350. Geburtstag von August Hermann Francke und der 250. Geburtstag von Johann Christian Reil. Vor 100 Jahren erwarb Max Sauerlandt das Gemälde »Abendmahl« von Emil Nolde für das Kunstmuseum in der Moritzburg. Der Museumsdirektor legte damit den Grundsstein für die Sammlung moderner zeitgenössischer Kunst und der Entwicklung der Moritzburg zu einem führenden Gegenwartsmuseum. Aus diesem Anlass wird in der Stiftung Moritzburg Halle – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt am 21. April 2013 eine Nolde-Ausstellung eröffnet werden.
In die Reihe der wichtigen Jahrestage gehört auch der 17. Juni 1953 der sich im kommenden Jahr zum 60. Male jährt.

Das Gedenken an den 17. Juni 1953 gehört seit vielen Jahren zu den herausgehobenen Veranstaltungen der Stadt Halle, die stets mit einem hohen Anspruch an die politische Bildung insbesondere der jungen Generation verbunden ist. Es war dabei immer unser Ziel und auch mein persönliches Anliegen, dies insbesondere über eine emotional ansprechende Erinnerungskultur zu leisten, um damit nicht nur an Vergangenes zu erinnern, sondern zu emanzipatorischem, freiheitlichem und demokratischem Handeln zu motivieren.

Auch die FDP-Stadtratsfraktion hat die eindrucksvollen Gedenkveranstaltungen der vergangenen Jahre erlebt.
Das Theaterstück über Erna Dorn nach dem Roman »Sommergewitter« von Erich Loest kam am 17. Juni im Jahr 2007 in der theatrale zur Aufführung.
Am 17. Juni 2008 wurde im Landgericht das Theaterstück »Der Massenmensch« inszeniert. Es erinnerte an einen Magdeburger »Provokateur«, der sein Leben verlor, weil er am 17. Juni 1953 für Freiheit, Demokratie und ein besseres Leben demonstrierte.
Am 17. Juni 2009 lasen Schauspieler auf den Rathhausstufen aus Originaldokumenten und Erinnerungsberichten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der blutigen Konfrontation mit der Staatsmacht am 17. Juni1953 in Halle.
Mit der Skulptur »Reliquie Mensch« des Chemnitzer Künstlers Michael Morgner auf dem Vorplatz der Oper steht dort seit dem 17. Juni 2011 ein Gleichnis für den aufrechten Gang des von politischen Zwängen befreiten Individuums.

Sie sehen, dass es uns sehr wichtig ist, den 60. Jahrestag des Volksaufstandes ideenreich und sorgfältig vorzubereiten. Das Kulturbüro der Stadt Halle (Saale) ist damit federführend befasst.
Gegenwärtig finden Absprachen auf Landesebene sowie mit Vertretern der Gedenkstätte »Roter Ochse« und »Zeitgeschichten e.V.« statt.
Seien sie gewiss, dass es im kommenden Jahr eine wirkungskräftige Veranstaltung zum 60. Jahrestag des Gedenkens an den 17. Juni 1953 geben wird.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin